

Kassiert ASG ihren ersten Verlustpunkt?

Tischtennis: Altkirchnerinnen müssen ohne Tanja Baumann auskommen – Weitfeld fehlen gegen Wirgeser Reserve beide Routiniers

Von Andreas Hundhammer

■ **Weitfeld/Altkirchen.** Die beiden Tischtennis-Verbandsobertligisten aus dem AK-Land stehen am Samstagabend wieder an der Platte.

Verbandsobertliga Männer

TTC Wirges II – TuS Weitfeld-Langenbach (Sa., 19 Uhr). Teils wilde Ergebnisse haben seit Rückrunden-Beginn dafür gesorgt, dass die Liga sehr eng zusammengedrückt ist. „Wir sind momentan zwar Erster, aber von Platz eins bis acht kann offenbar wirklich jeder jeden schlagen“, schließt TuS-Mannschaftsführer Jonas Röhrig aus den gerade mal fünf Punkten, die den Ersten vom Achten trennen. So überraschte zuletzt beispielsweise auch Wirges II mit einem 9:6-Erfolg bei Daun-Gerolstein, die vor kurzem noch mit den Weitfeldern an der Spitze rangiert hatten.

Auch wenn an diesem Samstagabend der Tabellenführer beim Sechsten gastiert, scheinen die Rollen also nicht eindeutig verteilt. Und weil die Weitfelder anders als noch bei ihrem 9:6-Erfolg im Hinspiel diesmal nicht in Bestbesetzung antreten werden, erwartet Röhrig denn auch ein „sehr enges Spiel“. Doch auch wenn im hinteren Paarkreuz die Routiniers Andreas Greb und Thomas Becker durch die Jungspunde Roman Rosenfeld und Luke Hammer vertreten werden, sieht Röhrig gute

Verbandsobertliga Männer

1. TuS Weitfeld-Langenb.	10	80:54	15: 5
2. DJK SV RW Finthen	11	83:64	14: 8
3. TTG Mündersbach	12	86:70	14: 10
4. TTG Daun-Gerolstein	11	87:66	13: 9
5. Spfr. Höhr-Grenzhausen	11	84:69	13: 9
6. TTC Wirges II	11	85:76	13: 9
7. VfR Simmern	9	66:48	12: 6
8. SF Nistertal 07	10	64:70	10: 10
9. TuS Dichtelbach	11	34:93	2: 20
10. TTSG 76 Wittlich	10	31:90	0: 20
11. TG Wallertheim II			zurückgezogen

Verbandsobertliga Frauen

1. ASG Altkirchen	6	46:14	12: 0
2. VfR Simmern	7	39:31	8: 6
3. TSV Flörsheim/Dalsheim	5	21:29	5: 5
4. TTC GR Trier	6	24:36	5: 7
5. VfL Nastätten	5	31:19	4: 6
6. Sörgenloch/Zornheim	5	9:41	0: 10

Chancen, dort zu punkten. Generell seien die Weitfelder an sich „gut im Flow“ angesichts des starken Rückrundenstarts beim 9:5 in Höchstebach sowie der Erfolge von Phil Schweitzer und Felix Meyer bei den südwestdeutschen Jugend-Meisterschaften (siehe nebenstehender Artikel).

Aber auch die Wirgeser Reserve startete optimal ins neue Jahr, einem Pflichtsieg in Wittlich (9:5) folgte besagter Coup in Daun. „Wir haben uns sagen lassen, dass Florian Enderlin in der Mitte nicht spielen wird, dafür aber sehr wahrscheinlich Einser Alexander Kriebach“, hat sich Röhrig über den kommenden Gegner informiert.

Verbandsobertliga Frauen

ASG Altkirchen – TSV Flörsheim/Dalsheim (Sa., 17 Uhr). Nach dem 8:2-Erfolg zum Rückrundenauftakt in Simmern dürften die Altkirchnerinnen bereits als designierter Meister gelten. So bleibt die einzig spannende Frage, ob die ASG den Titel auch ohne Verlustpunkt holen wird. Denn da könnte es an diesem Samstagabend durchaus den entscheidenden Nackenschlag geben.

„Das Hinspiel war relativ deutlich“, blickt ASG-Mannschaftsführerin Yvonne Heidepeter auf den 7:3-Heimsieg gegen zurück, bei dem allerdings die Flörheimer Nummer zwei Astrid Scheufele wegen einer Entzündung in der Schulter nur bedingt einsatzfähig gewesen war. Da jedoch keine Ersatzspielerin zur Verfügung stand, trat sie dennoch an und startete sogar mit einem Doppelsieg, war dann aber in den Einzeln gegen Katharina Demmer und Yvonne Heidepeter jeweils chancenlos. „Ich weiß nicht, wie fit sie ist, aber ich gehe mal davon aus, dass sie wieder normal spielen kann“, sagt Heidepeter über eine Kontrahentin, mit der sich die ASG in der Vergangenheit stets schwergetan hat.

Weil aufseiten der Altkirchnerinnen außerdem Tanja Baumann bis auf weiteres mit einem dick eingegipsten Fuß fehlen wird, erwartet Heidepeter ein entsprechendes enges Duell.



Von drei Titeln, die Nachwuchssportler des Tischtennisverbands Rheinland/Rheinhausen bei den südwestdeutschen Meisterschaften holten, gehen zwei auf das Konto von Weitfelds Phil Schweitzer.

Foto: Jogi

Schweitzer fliegt zum Einzel-Titel

Auch für Wagener und Meyer schneiden bei Südwest-Meisterschaften gut ab

■ **Ingelheim.** Es war die letzte Chance für die Nachwuchsathleten des Tischtennisverbands Rheinland/Rheinhausen (RTTVR), ihre Tickets für die deutschen Jugendmeisterschaften Mitte März (Jugend 15) beziehungsweise Ende April (Jugend 19) zu lösen. Entsprechend groß waren Vorfreude und Ehrgeiz innerhalb der 36-köpfigen RTTVR-Delegation schon bei der Anreise zu den südwestdeutschen Meisterschaften in Ingelheim, wo letztlich drei Titel ins Rheinland und nach Rheinhausen gingen – und zwei davon in den Westerwald, genauer an Phil Schweitzer vom TuS Weitfeld-Langenbach.

„Wir haben nicht overperformed, mussten aber auch keine unerwarteten Niederlagen hinnehmen“, kommentierte Verbandstrainer Fe-

lix Füzü den Turnierverlauf – wobei zumindest die „Performance“ von Phil Schweitzer in der Konkurrenz der Jungen 15 kaum zu toppen gewesen war. Weder in seinen drei Vorrundenpartien noch in seinen drei Duellen in der K.o.-Runde gab Schweitzer einen Satz ab. Fast genauso reibungslos marschierte er auch im Doppel zusammen mit Andrej Meier vom VfR Simmern zum Titel, hier ließen sich die beiden aber im Finale gegen David Seitzer (DJK Heusweiler)/Marwin Rehmer (TTV Niederlinxweiler) einen Satz abnehmen. Auch im Mixed erreichte Schweitzer an der Seite von Johanna Braun (TTC Wirges) das Endspiel, das sie aber gegen Elisa Kohlen/Lukas Wang (beide 1. FC Saarbrücken) mit 0:3 verloren.

Mit drei Vorrundensiegen schaffte auf Celine Wagener von

der DJK Betzdorf bei den Mädchen 19 souverän den Einzug ins Viertelfinale, in dem sie Gabriela Yfantidis (TuS Rheinböllen) mit 4:3 bezwang, ehe sie sich in der Vorrundensrunde auch mit Ilsa Krebs (TTC Mülheim-Urmitz) einen Sieben-Satz-Krimi lieferte, bei dem sie jedoch ebenso das Nachsehen hatte wie im Doppelfinale, das Krebs zusammen mit Kaylee Mesenholl (TTC Wirges) glatt in drei Sätzen gegen Wagener und Yfantidis für sich entschied.

Einen Titel knapp verpasst hat hingegen Weitfelds Jonas Meyer im Mixed 19, in dem er zusammen mit Ilsa Krebs bis ins Endspiel vorstieß, hier aber mit 2:3 Jolina Morres (TTSV Saarlouis-Fraulautern)/Til Sander (TTC Berus) unterlag. Im Einzel war für Meyer nach dem Viertelfinale Schluss. *hun/red*

Malberg verliert durch Eigentor

Fußball: Heun ist dennoch angenehm überrascht

■ **Malberg.** Nachdem der VfB Wissen (2:1 bei der U19 des FC Hennef) und die SG Altkirchen/Neitersen (2:5 gegen den SV Ottfingen) bereits am vergangenen Wochenende ihre ersten Testspiele der Wintervorbereitung absolviert hatten, sammelte mit der SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen unter der Woche auch der dritte Fußball-Rheinlandligist aus dem AK-Land erste Wettkampfpraxis.

Mit 0:1 (0:1) unterlag die Mannschaft von Volker Heun dem hessischen Verbandsligisten FC Dorndorf. Das entscheidende Tor auf dem Malberger Kunstrasen fiel dabei kurios. „Schöner kann man den nicht einköpfen“, schmunzelte Heun über den Treffer von Lee Weber, der „aus zehn, elf Metern unhaltbar einköpfte“, wie Heun weiter beschrieb. Das Problem: Weber überwand damit in der 35. Spielminute seinen eigenen Torwart.

Übel nahm ihm das sein Trainer aber nicht, auch weil Heun vom ersten Test insgesamt „angenehm überrascht“ war. „Gerade in der ersten halbe Stunden legten beide Mannschaften eine hohe Intensität an den Tag“, meinte Heun, der in der Halbzeit großzügig durchtauschte, sodass die eingesetzten 17 Feldspieler jeweils genug Einsatzzeit bekamen.

Erste Spielpraxis sammelte mit Matthias Zeiler außerdem ein Rückkehrer auf der Torwartposition. Genau vier Monate nach seiner Sprunggelenksverletzung stand der Kapitän erstmals wieder zwischen den Pfosten und wurde nach rund einer Stunde durch Ersatzmann Louis Hommes abgelöst. Niklas Winter, der Zeiler während dessen Ausfall in der Hinrunde weitgehend tadellos vertrat, weil derzeit studienbedingt in Mannheim, wo er sich zwecks Training einem namhaften Klub angeschlossen hat. Wie Heun verrät, trainiert der 20-Jährige bei der Zweitvertretung von Waldhof Mannheim mit.

Andreas Hundhammer

Weiteres Testspiel

SV Fortuna Freudenberg – SG Wallmenroth/Schulzefeld 3:0 (2:0). Tore: 1:0, 2:0 beide Dustin Holzhauer (13., 23.), 3:0 Daniel Schnitichen (89.).

EHC Neuwied will die letzte Chance auf Platz eins nutzen

Eishockey: Bären können Rückstand auf Ratingen heute Abend weiter verringern

■ **Neuwied.** Seit dem vergangenen Sonntag sind die Bären im Kampf um den ersten Hauptrundenplatz wieder im Geschäft. Während der EHC Neuwied sein Auswärtsspiel in der Eishockey-Regionalliga West beim Neusser EV gewonnen hat, kassierte Tabellenführer Ratingen Ice Aliens eine Heimmiederlage gegen den TuS Wiehl.

Auch wenn es erst in den Play-offs ans Eingemachte geht, steht bereits am heutigen Freitagabend einiges auf dem Spiel. Ab 20 Uhr sind die Deichstädter am Rateringer Sandbach zu Gast und haben die Möglichkeit, den Rückstand auf die Außerirdischen auf einen Punkt zu verringern.

„Wir werden alles tun, um unsere Chance zu nutzen“, gibt Trainer Leos Sulak unmissverständlich zu verstehen. „Natürlich wollen wir die Hauptrunde auf dem ersten Tabellenplatz abschließen.“ Das hat einen guten Grund: Der Modus sieht in diesem Jahr vor, dass der Hauptrunden-Meister direkt für das Playoff-Halbfinale gesetzt ist, während die zweit- bis siebtplatzierten Teams die drei restlichen Vorrundenspieler untereinander ausspielen.

„Es wäre natürlich eine Erleichterung für das Team, wenn die Jungs vor dem Halbfinale ein paar

Tage frei hätten. Außerdem wissen wir, wie es in solchen Spielen ist: Da kann es schnell zu Verletzungen kommen, von denen wir in dieser Saison ohnehin genug gebeutelt sind“, gibt Manager Carsten Billigmann zu bedenken.

„Natürlich wollen wir die Hauptrunde auf dem ersten Tabellenplatz abschließen.“
Ratingsens Trainer Frank Gentges übt sich in Understatement: „Über die gesamte Saison spielen wir ohne Imports, und diese waren jetzt vor Transferabschluss auch für die letzten beiden Monate nicht finanzierbar. Darüber hinaus fehlen uns seit langer Zeit vier unserer fünf Topstürmer. Dadurch stehen uns die erste und zweite Sturmreihe nie zur Verfügung. Das kann keine Mannschaft auch nur ansatzweise kompensieren“, hält der ehemalige Frankfurter DEL 2-Trainer den Puck flach. Er schiebt die Favoritenrolle nach Neuwied.

Carsten Billigmann weiß, dass man in dieser Saisonphase gerne einmal die eigenen Qualitäten kleinredet: „Die bisherigen Partien

Regionalliga West

1. Rateringer Ice Aliens	20	98:33	53
2. EHC Neuwied Bären	20	107:35	49
3. TuS Wiehl	20	71:79	34
4. EC Lauterbach	21	76:84	32
5. Eisadler Dortmund	21	55:88	17
6. Neusser EV	22	43:96	16
7. EC Bergisch Gladbach	20	53:88	15

gegen Ratingen waren hart und umkämpft, und nicht zuletzt haben die Ice Aliens zum Beispiel mit Stephan Kreuzmann einen Klasseverteidiger mit viel höherklassiger Erfahrung nachverpflichtet. So etwas macht ein Verein nicht, wenn er keine Ambitionen hat.“

Auch in Neuwied gibt's ganz aktuelle Nachrichten personeller Natur: Angreifer Tobias Etzel, der in der ersten Saisonphase lange Zeit in der Topreihe an der Seite von Jeff Smith und Marco Bozzo stürmte, wurde am Mittwoch in der Kölner MediaPark Klinik von Dr. Marc Benerjee an der Schulter operiert. Für den 31-Jährigen ist die Saison 2022/23 damit passé.

Auf der Torhüterposition steht den Bären ab sofort Tjaard Jansen zur Verfügung. Weil Jendrik Alendorf aufgrund einer Long-Covid-Erkrankung in dieser Runde nicht mehr zum Einsatz kommen kann und der Herforder Förderlizenz-Schlussmann Pascal Lorenz für die Play-offs nicht spielberechtigt ist, wurde Billigmann auf dem Transfermarkt noch einmal aktiv und nahm den 22-jährigen Jansen, der zuletzt für den Krefelder EV spielte, unter Vertrag. „Ich bin überzeugt, dass wir mit Neuwied Meister werden können. Dabei möchte ich der Mannschaft helfen. Wir werden alle hoch motiviert in die Play-offs gehen“, sagt Jansen, der einige EHC-Spieler bereits von früheren Stationen kennt. „Ich weiß, was mich erwartet.“ *rwe*

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga West: Kaan-Marienberg – Lippstadt (Sa., 14 Uhr).

Oberliga Westfalen: Erndtebrück – Münster II (So., 14 Uhr), ASC Dortmund – Siegen (So., 15 Uhr).

Geplante Testspiele: Berod – Leuscheid (Fr., 19.30 Uhr in Puderbach), Westerburg – Malberg (Sa., 13 Uhr in Wilsenroth), Altkirchen – Dorndorf (in Neitersen), Bad Honnef – Wissen, Weyerbusch – Bruchertseifen (alle Sa., 15 Uhr), A-Jun. Altkirchen – Niederdreisbach, Ottfingen – Friesenhagen, Freier Grund II – Gebhardshainer Land (alle So., 14.30 Uhr), Weitfeld – Mittelhof (in Langenbach), Buchholz – Wallmenroth, Siegen-Giersberg – Mundersbach/Brachbach, Niederschelden – Alsdorf, Freier Grund – Herdorf, Asbachtal – Schönstein (alle So., 15 Uhr).

Fußball Frauen

2. Bundesliga: Andernach – Sand (So., 14 Uhr).

Hallenfußball Jugend

B-Jugend-Kreismeisterschaft: Endrunde in Altkirchen am Sonntag ab 15 Uhr.

C-Jugend-Kreismeisterschaft: Endrunde in Altkirchen am Samstag ab 14.15 Uhr.

D-Jugend-Kreismeisterschaft: Endrunde in Altkirchen am Samstag ab 10 Uhr.

E-Jugend-Kreismeisterschaft: Endrunde in Altkirchen am Sonntag ab 10 Uhr.

Badminton

Rheinlandliga: Betzdorf II – Mayen (So., 10 Uhr).

Bezirksliga Nord: Niederlützingen II – BSG Westerwald (Sa., 17 Uhr), Altkirchen – Horhausen, Rheinbreitbach – BSG Westerwald II (beide So., 10 Uhr).

Bezirksklasse: BSG Westerwald III – Plaidt III (Sa., 18 Uhr in Bad Marienberg).

Eishockey

Regionalliga West: Ratingen – Neuwied (Fr., 20 Uhr), Wiehl – Neuwied (So., 17.15 Uhr).

Handball

3. Liga Süd-West: Rodgau Nieder-Roden – Ferndorf (Sa., 19.30 Uhr).

Verbandsliga Ost: Wissen – Bad Ems II (Sa., 17 Uhr).

Landesliga Rhein/Westerwald: Untermosel – Betzdorf (Sa., 16.30 Uhr in Koblenz-Gondorf).

Landesliga Rhein/Westerwald Frauen, Staffel 2: Wissen – Hamm (Sa., 19 Uhr).

Männliche A-Jugend, Rheinlandliga: Betzdorf – Bendorf (So., 16.30 Uhr).

Männliche B-Jugend, Bezirksliga: Spieltage in Koblenz-Gondorf am

Sonntag ab 11 Uhr mit Spielen der DJK Betzdorf gegen HSG Westerwald, Bendorf II und Untermosel.

Weibliche C-Jugend, Bezirksliga: Hamm – Koblenz (So., 15 Uhr).

Tischtennis

1. Bundesliga: Grenzau – Bad Königshofen (Mo., 19 Uhr).

Verbandsobertliga: Wirges II – Weitfeld (Sa., 19 Uhr).

Verbandsliga Nordost: Windhagen II – Weitfeld II (Sa., 15 Uhr).

Bezirksobertliga Ost: Alsdorf – Kirchen, Himmighofen – Harbach (beide Sa., 18 Uhr).

Bezirksliga Ost: Mündersbach III – Herdorf (Fr., 20 Uhr), Weitfeld III – SG Untere Lahn, Kroppach – Herdorf (beide Sa., 17 Uhr).

Frauen, Verbandsobertliga: Altkirchen – Flörsheim (Sa., 17 Uhr).

Jugend, Verbandsliga Nordost: Spieltage am Sonntag ab 10 Uhr bei der TTG Mündersbach/Höchstenbach (mit Spielen des VfL Dermbach) sowie bei der TTSG Torney/Engers (mit Spielen der DJK Betzdorf und des TuS Weitfeld-Langenbach).

Volleyball

1. Bundesliga Frauen: Erfurt – Neuwied (Sa., 19 Uhr).

Bezirksklasse Frauen, Staffel A: Koppelspieltage in Rübenach (So., 10 Uhr) mit Spielen der SSG Eitzbach II gegen Lützel III und Wierschem II.